

## Zweiter Abschnitt.

### Kleine Syllabi- und Leseübungen.

Der Mensch hat auf dem Halse einen Kopf.

Und was auf demselben?

Ich bedecke meinen Kopf mit einem Hut.

Und wer macht diesen?

Ich halte mich für gewöhnlich im Hause auf.

Aber wenn auch im Garten und auf dem Felde?

Aber, ehe wir eine Promenade zum Vergnügen machen, müssen wir zu Hause allezeit erst etwas nützlich gearbeitet haben; denn das Sprüchwort heißt: »nach gethauer Arbeit ist gut feyern.«

Ist der Garten und das Feld immer grün?

Die Abwechselungen der Jahreszeiten, gutes Jettchen, sind nicht allenthalben auf dem Erdboden so, wie bey uns; in entfernten Welttheilen, wie in Westindien zc. herrscht fast ein immerwährender Frühling.

»Ey, wo ist denn das, guter Lehrer? Also sieht und trifft man dort auf einem Baume Blüthen, reife und unreife Früchte zu gleicher Zeit an? O, hören Sie, wenn ich doch nur dort wohnte, wie wollt' ich da —

In dem Garten sehe ich allerhand Bäume und auf dem Felde Korn, Gerste, Kartoffeln, zc.

\* \* \*

Am Kopfe vorn unter der Stirne sind die Augen.

Alles, was du zu sehen wünschest, mußt du sehen, womit?